HYPERBOREUS

STUDIA CLASSICA

ναυσὶ δ'οὕτε πεζὸς ἰών κεν εὕροις ἐς Ύπερβορέων ἀγῶνα θαυμαστὰν ὁδόν (Pind. Pyth. 10. 29-30)

EDITORES

NINA ALMAZOVA SOUREN TAKHTAJAN SERGEJ TOKHTAS'EV

PETROPOLI

Vol. 8 2002 Fasc. 2

BIBLIOTHECA CLASSICA PETROPOLITANA VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN

HYPERBOREUS: Классическая филология и история

Выходит два раза в год

Н. А. Алмазова, С. А. Тахтаджян (отв. ред. выпуска), Релакция:

С. Р. Тохтасьев

Е. А. Дружинина Ассистент:

А. Л. Верлинский, А. К. Гаврилов, Томас Гельцер, Консультанты:

Д. В. Панченко, Мартин Хенгель

Античный кабинет (Hyperboreus) Адрес:

197198 С.-Петербург Малый пр. П. C., 9/6 Факс: (812) 235-1302

E-mail: hyperbor@bicl.spb.ru

По вопросам подписки обращаться по адресу редакции

Сборник статей в честь А.К.Гаврилова: Часть 1

Festschrift für Alexander Gavrilov: Teil 1

HYPERBOREUS: STUDIA CLASSICA

Hyperboreus wurde im Jahre 1994 durch die Bibliotheca Classica Petropolitana gegründet.

Der Vertrieb außerhalb Rußlands erfolgt durch den Verlag C. H. Beck (Oskar Beck), Wilhelmstr. 9, D-80801 München, Postfachadresse: Postfach 400340, D-80703 München.

Die Zeitschrift erscheint ab 1996 in zwei Halbjahresschriften. Abonnementpreis jährlich ab Vol. 2 € 34,90 (in diesem Betrag sind € 2,28 Mehrwertsteuer enthalten), für das Einzelheft € 19,50 (Mehrwertsteueranteil € 1,28), jeweils zuzüglich Vertriebsgebühren, die Kündigungsfrist des Abonnements beträgt sechs Wochen zum Jahresende. Preis für Vol. 1, 1994/5, auf Anfrage bei dem Verlag C. H. Beck.

Nina Almazova, Souren Takhtajan (verantw.), Herausgeber.

Sergej Tokhtas'ev

Ekaterina Druzhinina

Alexander Gavrilov, Thomas Gelzer, Martin Hengel, Assistenz: Wissenschaftlicher Beirat:

Dmitri Panchenko, Alexander Verlinsky

Alle für die Redaktion bestimmten Manuskripte – wenn möglich mit IBM-kompatiblen Disketten – und Einsendungen sind zu richten an:

Bibliotheca Classica Petropolitana (Hyperboreus)

Malyi pr. P. S. 9/6 197198 St. Petersburg, Russia

Fax: (812) 235-1302

E-mail: hyperbor@bicl.spb.ru

Die Publikationssprachen im Hyperboreus sind Russisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Lateinisch, den Beiträgen wird jeweils eine Zusammenfassung in einer westeuropäischen

Sprache oder auf Russisch hinzugefügt. Entgegnungen werden im Hyperboreus nur ausnahmsweise aufgenommen. Eingegangene Druckschriften werden nicht zurückgeschickt. Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Auffassung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr gegeben.